Neue Bücher

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

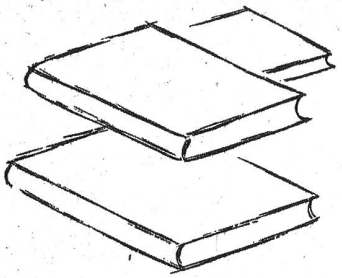
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NEUE BÜCHER



Ilja Ehrenburg: « Der Fall von Paris », Roman. Preis Ldw. Fr. 14.80, kart. Fr. 9.80. Steinberg Verlag Zürich.

Das Buch ist mehr als ein Roman und eine Abrechnung. Es ist ein gemalter Querschnitt durch Europa zur Zeit seiner grössten und gefährlichsten Epidemie: der fascistischen Pest von 1936 bis 1941. Es ist eine Galerie von Bildern: Landschaften, Flüsse und Wälder, die man nie vergisst, Strassen und Rummelplätze, Stilleben der Arbeiterwohnungen und revolutionären Meetings, ein Kollektiv-Bildnis aller französischen Seelen — der düsteren und der unverzagten — ein Bild von Paris wie mit Cezanne's Pinsel gemalt. Ein Bild des französischen Volkes, wie es weint und lacht, wie es hofft, wie es flieht, wie es untergeht, wie es kämpft, wie es aufersteht. Am Tag der grossen Abrechnung wird dieses Buch als Zeuge dastehen und dazu beitragen, den Richtern, dem Volk und der ganzen Welt die Augen zu öffnen.

Pietro Scanziani: « Der Schlüssel zur Welt ». Ein Roman, der nach dem Sinn des Lebens forscht. 312 Seiten. Preis Leinen Fr. 10.50; kart Fr. 8.50.

Unsere bisherigen Tessiner Schriftsteller waren zumeist treffliche Idyllenerzähler. Wie die Tessiner Plastiker als Meister der Stukkatur grosses Ansehen erlangten, so die Dichter in der Kleinkunst mit Lokalkolorit.

Vielleicht zum ersten Male tritt mit Scanziani ein Tessiner hervor, dessen Problemstellung und Kühnheit in der Sprache, dessen tiefe Psychologie und dramatischer Schwung, dessen ungeschminkte Besprechung heikelster Fragen ihn in die grosse Weltliteratur reihen. Der Roman behandelt die ewig lebendige Frage nach dem Sinn des Lebens, er sucht nach dem Schlüssel, der uns den Weg zu einer harmonischen, die Persönlichkeit befriedigenden und erfüllenden Lebensführung eröffnet. In diesem Roman suchen sechs ganz verschieden gestaltete Personen, sechs geistig ganz verschieden gerichtete Figuren ihr ganzes Leben vergebens nach der Erfüllung ihres Traumes. Ihr Berater, der Psychiater Professor Dossena, hat zwar die richtige Strasse erkannt, aber wie die Gattin Lots schaut er mitten auf dem Wege sehnsüchtig rückwärts und verscherzt sich damit die Erlangung des letzten Zieles. Einem jedoch, dem bescheidenen Schreiber Marolta, gelingt es, nach zahllosen Verirrungen, gleichsam durch eine plötzlich mystische Eingebung, das Leben zu verstehen und es auch dem Leser zu offenbaren.

John Doe: «Die Macht der Gedanken». 88 Seiten, Preis kart. Fr. 3.65. Neuzeit-Verlag, Basel.

Das vorliegende schmucke Büchlein gibt dem denkenden Leser Antwort auf so viele offene Fragen, die uns immer wieder beschäftigen. Kapitel wie «Der Schlüssel zu geistiger Kraft», «Persönliche Anziehungskraft, die Kraft der Beherrschung» u. a. sind derart interessant und eröffnen dem menschlichen Geiste ungeahnte Perspektiven, so dass der Leser von dem Buche nicht mehr loskommt. Eine Anleitung für Konzentrations-Uebungen und eine Abhandlung über den 6. Sinn (Psychometrie) und den 7. Sinn (Hellsehen) bilden den Schluss dieses Breviers. In der Haltlosigkeit der heutigen Zeit bietet sein Inhalt jedem suchenden Leser eine wertvolle Bereicherung.

Froh und Treu: «Schicksal der Fürsten und Völker». 1. Lfg., Das Mittelalter, 64 Seiten, mit 16 Illustrationen auf Kunstdruck. Preis brosch. Fr. 2.75. Neuzeit-Verlag, Basel.

Das merkwürdigste und interessanteste Buch der letzten 400 Jahre ist unzweifelhaft das Buch der Weissagungen des Nostradamus aus dem Jahre 1555. Hier wird das Schicksal der Fürsten und Völker vom Jahre 1555 bis 3797 nach Christi Geburt in Form von rätselhaft gehaltener Verse zum voraus verkündet.

Michel de Notredame (lateinisch = Nostradamus) begründete seinen Weltruhm für alle Zeiten durch die Gabe der wahren Prophetie. Er hatte diese eigenartige Gabe von seinen Vorfahren väterlicher und mütterlicher Seite geerbt und zur denkbar höchsten Vollkommenheit ausgebildet.

Ganz erstaunlich waren schon seine Prophezeiungen, die noch zu seinen Lebzeiten sich erfüllten, und hohe Ehren von Königen und Fürsten sowie reicher Lohn wurde ihm dafür zuteil.

Im soeben erschienenen Werke werden hauptsächlich nur diejenigen Prophezeiungen angeführt und erläutert, welche Ereignisse von geschichtlichem Wert behandeln.

Pietro Terra: « Die ersten, die es wagten ». Roman. Ca. 330 Seiten. Preis Ldw. ca. Fr 11.—. Pan-Verlag Zürich.

Wir wissen so wenig darüber, wie es im fascistischen Italien in den letzten Jahren, und namentlich während des Krieges, ausgesehen hat. Pietro Terra, ein hochbegabter, junger, italienischer Autor, der in der Schweiz lebt, gibt uns in seinem Werk eine anschauliche Schilderung eines kleinen Dorfes in den Bergen der Toscana, im Sommer 1943, kurz vor dem italienischen Zusammenbruch. Es ist eine äusserlich einfache Geschichte von Liebe, Hass und Eifersucht, reich an dramatischen und rührenden Einzelheiten und aufschlussreich für den Zustand des italienischen Volkes unter der korrupten und innerlich zersetzen Herrschaft des Fascismus.

Wenn auch «Die ersten, die es wagten» noch nicht siegen können, leuchtet über dem Bericht von ihrem Schicksal doch die Verheissung einer neuen, besseren Zeit.

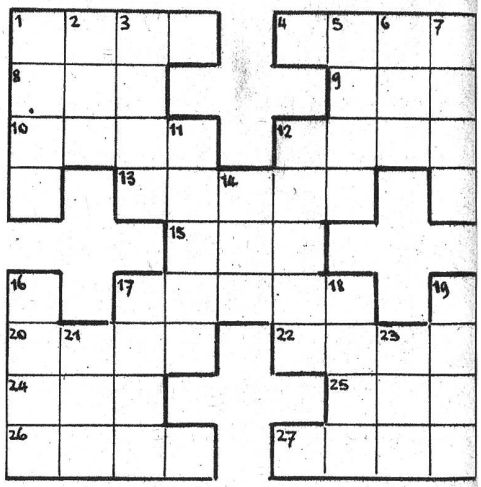
Daphne du Maurier: «Die Erben von Cloumerc» Roman. Verlag Fretz & Wasmuth AG. Zürich.

Daphne du Maurier ist bei uns keine Unbekannte mehr. Ihr neuer Roman führt uns nach Schottland und beginnt um das Jahr 1820. Das englische Geschlecht der Brodricks hat sich in den schottischen Bergen niedergelassen und John Brodricks gründet dort grosse Kupferbergwerke. Die einheimische Bevölkerung wehrt sich gegen den Eindringling, aber Brodricks setzt sich durch und gelangt zu grossem Reichtum. Seine Kinder und Kindeskinder aber, anders und vor allem weniger hart und zielbewusst als ihr Vater und Grossvater, verlieren den erworbenen Reichtum, die Bergwerke werden stillgelegt und das Land kehrt zu seiner ursprünglichen Bestimmung und Ruhe zurück.

Ein wenig erinnert uns das Buch an eine andere Familiengeschichte, an die « Buddenbrocks » von Thomas Mann, ein wenig mahnt sie uns an das Werden, Sein und Vergehen von Oswald Spengler.

Die Sprache ist fliessend, gut, die Gestalten der Brodricks sind scharf gezeichnet und haben Fleisch und Blut. Alles in allem: ein Buch, das wir auf viele Geschenktische legen möchten. Klt.

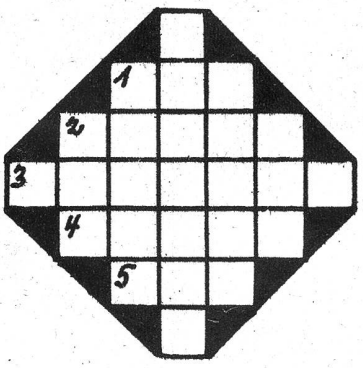
RÄTSEL ECKE



Kreuzworträtsel

Waagrecht: 1. Stadt in der Schweiz. 4. Traubenernte. 8. Angehöriger eines nord. Göttergeschlechtes. 9. Schicksal. 10. Bauweise. 12. Wasserpflanze. 13. Vogelart. 15. Elend. 17. Offiziere und Unteroffiziere. 20. Kletterstrauch. 22. Vogelart. 24. Nordisches Wild. 25. Schweizer Kanton. 26. italienischer Schaumwein. 27. Biblische Gestalt.

Senkrecht: 1. Verwandte. 2. franz. Himmelsrichtung. 3. Gleichklang. 5. Längenmass. 6. am Flugzeug wirkende Kraft. 7. Haustier. 11. Deutscher Lyriker. 12. Blume. 14. Chemisches Element. 16. Mädchenname. 17. Englische Grafschaft. 18. Diebstahl. 19. Partie eines Ganzen. 21. türkische Kopfbedeckung. 23. Berg im Tessin.



Sternrätsel: a dd eeee g hh i ooo p rrrrr ss tt u.

Aus obigen Buchstaben sind waagrechte Wörter nachfolgender Bedeutung zu bilden. Die Diagonalen lauten gleich.

1. Nebenfluss des Rheins.
2. Gigant.
3. männlicher Vorname.
4. Pulver.
5. Kielwasser.